

Hessisches Landesamt
für Naturschutz, Umwelt und Geologie



NATURA 2000-Lehrgarten der Lebensräume am Schloss Eichhof in Bad Hersfeld

Bestandsliste 2017



Der Lehrgarten der Lebensräume wurde ursprünglich als pflanzensoziologischer Grünland-Lehrgarten angelegt und mehrfach erweitert. Heute ergänzt er als lebendes Anschauungsobjekt die Hauptaufgabengebiete der **Abteilung Naturschutz des HLNUG** rund um das **Schutzgebietsnetz Natura 2000**.

Über 400 Pflanzenarten sind entsprechend ihrem Vorkommen in verschiedenen Lebensräumen auf Beeten gruppiert und alle mit einem Namensschild versehen. Es werden u. a. etwa 50 verschiedene Arten der Familie der Süßgräser gezeigt. Beete mit dem Hinweis „FFH-LRT...“ auf dem großen Schild stellen **Lebensraumtypen (LRT)** des Anhangs I der **Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie** der Europäischen Union dar. Zur Bewahrung gefährdeter Lebensräume für Pflanzen und Tiere wurde das europäische Schutzgebietsnetz NATURA 2000 ausgewiesen.

Zu sehen sind neben Pflanzen der Wiesen und Weiden Arten der Borstgrasrasen und Heiden, der Feuchten Hochstaudenfluren, der Salzwiesen im Binnenland, der Kalk-Trockenrasen und der Sandrasen sowie verschiedener Fels-Lebensraumtypen und der Krautschicht von Buchen-, Schlucht- und Auenwäldern.

Mit wenigen Schritten gelangt man von den südhessischen Lebensraumtypen der Sand- und Steppenrasen auf Binnendünen zu den Berg-Mähwiesen der Rhön oder des Vogelsbergs. Beete mit den typischen Arten von Biotopen, die in der FFH-Richtlinie nicht berücksichtigt sind, wie Sumpfdotterblumenwiesen oder Saumgesellschaften schließen sich an. Außerdem gibt es ein Beet mit Neubürgern der Pflanzenwelt, d. h. Arten die „erst“ in den letzten 500 Jahren nach Mitteleuropa gekommen sind, den sogenannten Neophyten. Viele der im Lehrgarten dargestellten LRT und Biotope sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) § 30 und dem Hessischen Ausführungsgesetz zum BNatSchG § 13 **gesetzlich geschützt**, was ein „§“ in der Bestandsliste symbolisiert.

Etwa 20% des Pflanzenbestands des Lehrgartens sind **in Hessen gefährdete oder zurückgehende Arten**, die entsprechend markiert sind. In der Bestandsliste sind die Kürzel der „Roten Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens“ (RL) enthalten:

Kategorien nach Roter Liste*		Markierung auf dem Schild im Lehrgarten
0	ausgestorben oder verschollen	rote Ecke
1	vom Aussterben bedroht	
2	stark gefährdet	
3	gefährdet	
G	Gefährdung anzunehmen	orange Ecke
R	seit jeher extrem selten	
V	Vorwarnliste, zurückgehende Arten	
E / T	Neophyten/Sippen mit Etablierungstendenz	Keine Markierung, es gibt ein Beet mit Neophyten.

Hessisches Ministerium für Umwelt, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (Hrsg.): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens 4. Fassung, Wiesbaden 2008

Auf den Pflanzenschildern und in der Liste ist die **Giftigkeit** der Arten angegeben, wobei dies nur ein grober Hinweis und eine Warnung zur Vorsicht ist. Gifte kommen manchmal nur in bestimmten Teilen der Pflanzen vor, manche Pflanzen verlieren z. B. beim Trocknen (Heu) ihre Giftigkeit. Die Giftwirkung ist selbstverständlich von der Dosis und der Art der Aufnahme abhängig. Menschen und Tiere können unterschiedlich empfindlich sein.

(☠)	schwach giftig oder durch bestimmte Inhaltsstoffe (z. B. Cumarin, Oxalsäure) in größeren Mengen schädlich
☠	giftig
☠!	stark giftig (nicht anfassen!)
☠!!	sehr stark giftig (nicht anfassen!)
(☞)	Bei Kontakt mit empfindlicher Haut, Hautschädigungen möglich (nicht anfassen!)

Über 20 verschiedene „**Blumen des Jahres**“ werden im Lehrgarten am Eichhof gezeigt. Die Blume des Jahres wird seit 1980 jedes Jahr von der Loki Schmidt Stiftung in Hamburg benannt. Damit soll über die Notwendigkeit des Schutzes bedrohter Pflanzenarten und ihrer Lebensräume informiert werden. Auf kleinen Tafeln neben den Pflanzen sind einige Stichpunkte zu der jeweiligen Art zusammengestellt. In der Bestandsliste sind die Blumen des Jahres mit einer Blüte ☼ und der Jahreszahl ihrer Benennung markiert.

Lebensraum Magerrasen, Fels und Heide

Festuco-Brometea, Koelerio-Coryneporetea, Sedo-Scleranthetea, Calluno-Ulicetea

Trocken- und Halbtrockenrasen §

FFH-Lebensraumtypen: 6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien, 5130 Wacholderheiden

Anthyllis vulneraria subsp. carpatica	Wundklee		
Aster linosyris	Gold-Aster		3
Brachypodium pinnatum	Fieder-Zwenke		
Briza media	Zittergras		V
Bromus erectus	Aufrechte Trespe		
Campanula glomerata	Büschel-Glockenblume		V
Carduus nutans	Nickende Distel	☼2008	
Carex caryophylla	Frühlings-Segge		
Carex flacca	Blaugrüne Segge		
Carex humilis	Erd-Segge		
Carex montana	Berg-Segge		
Carlina acaulis subsp. caulescens	Silberdistel	☼1997	3
Carlina vulgaris	Golddistel		
Clinopodium vulgare	Wirbeldost		
Dianthus carthusianorum	Karthäuser-Nelke	☼1989	V
Euphorbia cyparissias	Zypressen-Wolfsmilch	☼!	
Falcaria vulgaris	Sichelmöhre		
Filipendula vulgaris	Knolliges Mädesüß		3
Helianthemum nummularium subsp. obscurum	Eiblättriges Sonnenröschen		
Helictotrichon pratense	Trift-Hafer		V
Hippocrepis comosa	Hufeisenklee		V
Koeleria pyramidata	Pyramiden-Kammschmiele		
Medicago lupulina	Hopfenklee		
Ononis spinosa	Dornige Hauhechel		V
Pimpinella saxifraga	Kleine Bibernelle		
Plantago media	Mittlerer Wegerich		
Poa compressa	Flache Rispe		
Potentilla neumanniana	Frühlings-Fingerkraut		
Primula veris	Arznei-Schlüsselblume	☼2016	V
Pulsatilla vulgaris	Gewöhnliche Kuhschelle	☼! ☼1996	3
Ranunculus bulbosus	Knolliger Hahnenfuß	☼	
Salvia pratensis	Wiesen-Salbei		
Sanguisorba minor	Kleiner Wiesenknopf		
Scabiosa columbaria	Tauben-Skabiose		V
Sesleria albicans	Kalk-Blaugras		
Stachys germanica	Deutscher Ziest		
Stachys recta	Aufrechter Ziest		V
Thalictrum minus	Kleine Wiesenraute		R
Trifolium campestre	Feld-Klee		
Viola hirta	Rauhaariges Veilchen		

Kalk-Pionierrasen und -Schutthalden §

FFH-Lebensraumtypen:

6110 Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen, 8160 Kalkhaltige Schutthalden

Achillea nobilis	Edle Schafgabe		3
Acinos arvensis	Steinquendel		
Carex ornithopoda	Vogelfuß-Segge		V
Cymbalaria muralis	Zimbelkraut		
Festuca ovina agg.	Schaf-Schwingel		
Linum catharticum	Purgier-Lein		
Melica ciliata	Wimper-Perlgras		
Myosotis ramosissima	Hügel-Vergissmeinnicht		
Petrorhagia saxifraga	Steinbrech-Felsennelke		T
Teucrium chamaedrys	Edel-Gamander		
Vincetoxicum hirundinaria	Schwalbenwurz	☠	

Sand- und Steppenrasen §

FFH-Lebensraumtypen: 2330 Dünen mit offenen Grasflächen,

6120 Trockene, kalkreiche Sandrasen, 6240 Subpannonische Steppen-Trockenrasen

Armeria maritima subsp. elongata	Gewöhnliche Grasnelke		3
Bromus tectorum	Dach-Trespe		
Echium vulgare	Natternkopf		
Euphorbia seguieriana	Steppen-Wolfsmilch	☠!	2
Helichrysum arenarium	Sand-Strohblume		3
Koeleria glauca	Blaugraue Kammschmiele		2
Koeleria macrantha	Zierliche Kammschmiele		3
Linum perenne	Stauden-Lein		3
Oenothera glazioviana	Rotkelchige Nachtkerze		T
Ornithopus perpusillus	Mäusewicke		V
Potentilla argentea	Silber-Fingerkraut		
Potentilla recta	Hohes Fingerkraut		
Rumex acetosella	Kleiner Sauerampfer	(☠)	
Sedum acre	Scharfer Mauerpfeffer	☠	
Sedum album	Weißer Fetthenne		
Sedum sexangulare	Milder Mauerpfeffer		
Stipa capillata	Haar-Pfriemengras		3
Taraxacum sectio Erythrosperma	Rotfrüchtiger Löwenzahn		
Thymus pulegioides	Feld-Thymian		
Trifolium arvense	Hasen-Klee		
Vicia angustifolia	Schmalblättrige Futterwicke		
Vulpia bromoides	Trespen-Federschwingel		3



Feld-Thymian

Silikat-Felskuppen und -Schutthalden §

FFH-Lebensraumtypen: 8150 Kieselhaltige Schutthalden, 8230 Silikاتفelsen mit Pioniervegetation

<i>Allium lusitanicum</i>	Berg-Lauch		R
<i>Artemisia campestris</i>	Feld-Beifuß		
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume		
<i>Dianthus gratianopolitanus</i>	Pfingst-Nelke		3
<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut		
<i>Rumex scutatus</i>	Schild-Ampfer		
<i>Sedum rupestre</i>	Felsen-Fetthenne		
<i>Teucrium scorodonia</i>	Salbei-Gamander		

Heiden und Borstgrasrasen §FFH-Lebensraumtypen: 2310: Trockene Sandheiden auf Binnendünen,
4030: Trockene europäische Heiden, 6230: Borstgrasrasen auf Silikatböden

<i>Antennaria dioica</i>	Katzenpfötchen		2
<i>Arnica montana</i>	Berg-Wohlerleih, Arnika	(☠) ☼ 1986	2
<i>Calluna vulgaris</i>	Heidekraut		
<i>Carex leporina</i>	Hasen-Segge		
<i>Carex pallescens</i>	Bleiche Segge		
<i>Carex pilulifera</i>	Pillen-Segge		
<i>Danthonia decumbens</i>	Dreizahn		V
<i>Deschampsia flexuosa</i>	Draht-Schmiele		
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke	☼ 2012	V
<i>Festuca filiformis</i>	Dünnblättriger Schafschwingel		
<i>Festuca nigrescens</i>	Horst-Schwingel		
<i>Genista pilosa</i>	Heide-Ginster	☠	
<i>Genista sagittalis</i>	Flügel-Ginster		V
<i>Genista tinctoria</i>	Färber-Ginster	☠	
<i>Hieracium lactucella</i>	Geöhrttes Habichtskraut		3
<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut		
<i>Holcus mollis</i>	Weiches Honiggras		
<i>Hypericum maculatum</i> agg.	Geflecktes Johanniskraut		
<i>Lathyrus linifolius</i>	Berg-Platterbse	☠	
<i>Luzula campestris</i>	Feld-Hainsimse		
<i>Luzula multiflora</i>	Vielblütige Hainsimse		
<i>Lychnis viscaria</i>	Pechnelke		3
<i>Meum athamanticum</i>	Bärwurz		2
<i>Nardus stricta</i>	Borstgras		V
<i>Poa chaixii</i>	Berg-Rispe		
<i>Potentilla erecta</i>	Blutwurz		
<i>Ranunculus polyanthemos</i> subsp. <i>nemorosus</i>	Wald-Hahnenfuß	☠	
<i>Vaccinium myrtillus</i>	Heidelbeere		
<i>Vaccinium vitis-idaea</i>	Preiselbeere		3
<i>Veronica officinalis</i>	Wald- oder Echter Ehrenpreis		
<i>Viola canina</i>	Hunds-Veilchen		V

Lebensraum Wiese und Weide

Molinio-Arrhenatheretea

Goldhaferwiesen

FFH-Lebensraumtyp (nur artenreiche, typisch ausgebildete Bestände): 6520 Berg-Mähwiesen

Alchemilla monticola	Bergwiesen-Frauenmantel	
Alchemilla vulgaris	Spitzlappiger Frauenmantel	
Anemone nemorosa	Busch-Windröschen	☠
Carum carvi	Wiesen-Kümmel	
Centaurea montana	Berg-Flockenblume	
Centaurea nigra subsp. nemoralis	Schwarze Flockenblume	
Centaurea pseudophrygia	Perücken-Flockenblume	3
Geranium sylvaticum	Wald-Storchschnabel	
Phyteuma nigrum	Schwarze Teufelskralle	
Poa chaixii	Berg-Rispe	
Trisetum flavescens	Gewöhnlicher Goldhafer	

Fettweiden

Intensivgrünland mit Tritt- und Lückenzeigern

Bellis perennis	Gänseblümchen	
Capsella bursa-pastoris	Hirtentäschel	
Crepis capillaris	Kleinköpfiger Pippau	
Cynosurus cristatus	Kammgras	
Hypochaeris radicata	Gewöhnliches Ferkelkraut	
Lolium perenne	Deutsches Weidelgras	
Matricaria discoidea	Strahlenlose Kamille	E
Phleum pratense	Wiesen-Lieschgras	
Plantago major	Breit-Wegerich	
Poa annua	Einjähriges Rispe	
Polygonum aviculare agg.	Vogel-Knöterich	
Prunella vulgaris	Kleine Brunelle	
Rumex obtusifolius	Stumpfblatt-Ampfer	(☠)
Scorzoneroidees autumnalis	Herbst-Löwenzahn	
Stellaria media	Vogelmiere	
Trifolium repens	Weiß-Klee	
Veronica serpyllifolia	Quendel-Ehrenpreis	

Glatthaferwiesen

FFH-Lebensraumtyp (nur bunt blühende, artenreiche Ausbildungen): 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Arrhenatherum elatius	Glatthafer
Crepis biennis	Wiesen-Pippau
Galium album	Weißes Wiesen-Labkraut
Geranium pratense	Wiesen-Storchschnabel
Knautia arvensis	Wiesen-Knautie
Pimpinella major	Große Bibernelle

Grünland (allgemein) und Frischwiesen

Achillea millefolium	Wiesen-Schafgarbe	
Agrostis capillaris	Rotes Straußgras	
Ajuga reptans	Kriechender Günsel	
Alopecurus pratensis	Wiesen-Fuchsschwanz	
Anthoxanthum odoratum	Ruchgras	(☠)
Anthriscus sylvestris	Wiesen-Kerbel	
Bromus hordeaceus agg.	Weiche Trespe	
Cardamine pratensis	Wiesen-Schaumkraut	♻️2006
Centaurea jacea	Wiesen-Flockenblume	
Dactylis glomerata	Wiesen-Knäuelgras	
Festuca pratensis	Wiesen-Schwingel	
Festuca rubra agg.	Rotschwingel	
Helictotrichon pubescens	Flaum-Hafer	
Heracleum sphondylium	Wiesen-Bärenklau	(☞)
Holcus lanatus	Wolliges Honiggras	
Lathyrus pratensis	Wiesen-Platterbse	☠
Leontodon hispidus	Rauer Löwenzahn	
Leucanthemum ircutianum	Wiesen-Margerite	
Lotus corniculatus	Gewöhnlicher Hornklee	
Plantago lanceolata	Spitz-Wegerich	
Poa pratensis	Wiesen-Rispe	
Poa trivialis	Gewöhnliche Rispe	
Ranunculus acris	Scharfer Hahnenfuß	☠
Rumex acetosa	Wiesen-Sauerampfer	(☠)
Saxifraga granulata	Knöllchen-Steinbrech	
Taraxacum sectio Ruderalia	Wiesen-Löwenzahn	
Tragopogon pratensis	Wiesen-Bocksbart	
Trifolium pratense	Rot-Klee	
Veronica chamaedrys	Gamander-Ehrenpreis	
Vicia cracca	Vogel-Wicke	
Vicia sepium	Zaun-Wicke	



Lebensraum Feuchtwiese und -brache

Molinietalia, Potentillo-Polygonetalia, Juncetea maritimi

Feuchtwiesen §

Achillea ptarmica	Sumpf-Schafgarbe		
Cirsium palustre	Sumpf-Kratzdistel		
Colchicum autumnale	Herbst-Zeitlose	☠!!	
Deschampsia cespitosa	Rasen-Schmiele		
Fritillaria meleagris	Schachblume	☠	⊗ 1993
Juncus conglomeratus	Knäuel-Binse		
Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke		
Sanguisorba officinalis	Großer Wiesenknopf		
Silaum silaus	Wiesensilge		
Trollius europaeus	Trollblume	☠	⊗ 1995 2

Pfeifengraswiesen (Wiesen wechselfeuchter, nährstoffarmer Standorte) §

FFH-Lebensraumtyp: 6410 Pfeifengraswiesen

Betonica officinalis	Heilziest		V
Dianthus superbus	Pracht-Nelke		2
Galium boreale	Nordisches Labkraut		3
Galium verum	Echtes Labkraut		
Inula salicina	Weiden-Alant		V
Iris sibirica	Sibirische Schwertlilie	⊗ 2010	2
Molinia caerulea	Blaues Pfeifengras		
Serratula tinctoria	Färber-Scharte		2
Succisa pratensis	Teufelsabbiss	⊗ 2015	V
Thalictrum flavum	Gelbe Wiesenraute		
Valeriana dioica	Sumpf-Baldrian		V

Sumpfdotterblumen-Wiesen (Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte) §

Angelica sylvestris	Wald-Engelwurz		
Bistorta officinalis	Wiesen-Knöterich		
Bromus racemosus	Traubige Trespe		3
Caltha palustris	Sumpf-Dotterblume	(☠) ⊗ 1999	
Carex disticha	Kamm-Segge		
Cirsium oleraceum	Kohldistel		
Crepis paludosa	Sumpf-Pippau		
Geum rivale	Bach-Nelkenwurz	⊗ 2007	V
Juncus effusus	Flatter-Binse		
Lotus pedunculatus	Sumpf-Hornklee		
Myosotis nemorosa	Hain-Vergissmeinnicht		
Scirpus sylvaticus	Wald-Simse		
Senecio aquaticus	Wasser-Greiskraut	☠	3

Mädesüß-Staudenfluren §

FFH-Lebensraumtyp (nur entlang von Fließgewässern und Waldrändern):
6430 Feuchte Hochstaudenfluren

Epilobium hirsutum	Zottiges Weidenröschen	
Eupatorium cannabinum	Wasserdost	
Filipendula ulmaria	Mädesüß	
Geranium palustre	Sumpf-Storchnabel	
Hypericum tetrapterum	Geflügeltes Johanniskraut	
Lysimachia vulgaris	Gewöhnlicher Gilbweiderich	
Lythrum salicaria	Blut-Weiderich	
Polemonium caeruleum	Blaue Himmelsleiter	G
Scrophularia umbrosa	Geflügelte Braunwurz	
Stachys palustris	Sumpf-Ziest	
Thalictrum flavum	Gelbe Wiesenraute	
Valeriana excelsa	Kriechender Arznei-Baldrian	
Valeriana officinalis	Echter Arzneibaldrian	
Veronica maritima	Langblättriger Ehrenpreis	3

Kriech- und Flutrasen §

Agrostis stolonifera	Weißes Straußgras	
Alopecurus geniculatus	Knick-Fuchsschwanz	
Carex hirta	Raue Segge	
Elymus repens	Quecke	
Festuca arundinacea	Rohr-Schwengel	
Juncus compressus	Platthalm-Binse	
Juncus inflexus	Blaugrüne Binse	
Lysimachia nummularia	Pfennigkraut	
Potentilla anserina	Gänse-Fingerkraut	
Potentilla reptans	Kriechendes Fingerkraut	
Ranunculus repens	Kriechender Hahnenfuß	☠

Salzwiesen §

FFH-Lebensraumtyp: 1340 Salzwiesen im Binnenland

Aster tripolium	Strand-Aster	2
Atriplex micrantha	Verschiedensamige Melde	
Atriplex prostrata var. salina	Salz-Spießmelde	
Bolboschoenus maritimus	Meerbinse	R
Gypsophila perfoliata	Durchwachsenblättriges Gipskraut	T
Hordeum jubatum	Mähnen-Gerste	E
Juncus compressus	Platthalm-Binse	
Lotus tenuis	Schmalblättriger Hornklee	
Plantago major subsp. winteri	Salz-Wegerich	
Puccinellia distans	Gewöhnlicher Salzschwaden	

Lebensraum Röhricht, Sumpf und Moor

Phragmitetea, Scheuchzerio-Caricetea nigrae

Röhrichte und Großseggenriede §

Carex acuta	Schlanksegge		
Carex otrubae	Hain-Fuchssegge		V
Carex riparia	Ufer-Segge		
Carex vulpina	Fuchs-Segge		3
Galium elongatum	Hohes Sumpflabkraut		
Iris pseudacorus	Gelbe Schwertlilie	☠	
Lycopus europaeus	Ufer-Wolfstrapp		
Mentha aquatica	Wasser-Minze		
Myosotis scorpioides agg.	Sumpf-Vergissmeinnicht		
Phalaris arundinacea	Rohr-Glanzgras		
Phragmites australis	Schilf		
Scutellaria galericulata	Sumpf-Helmkraut		

Niedermoore §, Kleinseggensümpfe §

FFH-Lebensraumtyp (bei kalkreichen Wasserverhältnissen): 7230 Kalkreiche Niedermoore

Agrostis canina	Hunds-Straußgras		
Carex nigra	Braune Segge		
Carex panicea	Hirsens-Segge		V
Comarum palustre	Blutauge		2
Eriophorum angustifolium	Schmalblättriges Wollgras		3
Ranunculus flammula	Brennender Hahnenfuß	☠	
Stellaria palustris	Sumpf-Sternmiere		3
Valeriana dioica	Sumpf-Baldrian		V

Lebensraum Gebüsch und Saum

Artemisietea vulgaris, Trifolio-Geranietea

Saumgesellschaften nährstoffreicher Standorte

Alliaria petiolata	Lauchhederich, Knoblauchsrauke		
Artemisia vulgaris	Gewöhnlicher Beifuß		
Ballota nigra	Schwarznessel		
Carduus crispus	Krause Distel		
Chaerophyllum temulum	Taumel-Kälberkropf	(☠)	
Chelidonium majus	Schöllkraut	☠!	
Chenopodium bonus-henricus	Guter Heinrich		2
Cirsium vulgare	Gewöhnliche Kratzdistel		
Cruciata laevipes	Gewöhnliches Kreuzlabkraut		
Cynoglossum germanicum	Deutsche Hundszunge		
Daucus carota	Wilde Möhre		
Dipsacus fullonum	Wilde Kardendistel		
Geranium robertianum	Ruprechtskraut		

Geum urbanum	Echte Nelkenwurz		
Glechoma hederacea	Gundelrebe, Gundermann		
Humulus lupulus	Gewöhnlicher Hopfen		
Lactuca serriola	Kompass-Lattich		
Lamium album	Weißer Taubnessel		
Lamium maculatum	Gefleckte Taubnessel		
Lapsana communis	Rainkohl		
Linaria vulgaris	Gewöhnliches Leinkraut		
Melilotus albus	Weißer Steinklee		
Melilotus officinalis	Gebräuchlicher Steinklee	(☠)	
Onopordum acanthium	Eselsdistel		V
Pastinaca sativa	Pastinak	(☞)	
Picris hieracioides	Gewöhnliches Bitterkraut		
Salvia verticillata	Quirlblütiger Salbei		E
Silene dioica	Rote Lichtnelke		
Silene latifolia subsp. alba	Weißer Lichtnelke		
Silene x hampeana	Bastard aus Roter und Weißer Lichtnelke		
Tanacetum vulgare	Rainfarn	☠	
Urtica dioica	Große Brennnessel		
Verbascum densiflorum	Großblütige Königskerze		
Verbascum nigrum	Dunkle Königskerze		
Verbascum thapsus	Kleinblütige Königskerze		

Saumgesellschaften trockener, warmer Standorte

Agrimonia eupatoria	Odermennig		
Anemone sylvestris	Großes Windröschen	☠	3
Astragalus glycyphyllos	Bärenschole		
Campanula rapunculus	Rapunzel-Glockenblume		
Clinopodium vulgare	Wirbeldost		
Geranium sanguineum	Blut-Storchschnabel	♻️2001	V
Hylotelephium maximum	Große Fetthenne		
Hypericum hirsutum	Behaartes Johanniskraut		
Hypericum perforatum	Echtes Johanniskraut		
Inula conyzae	Dürrwurz		
Lathyrus sylvestris	Wald-Platterbse	☠	
Origanum vulgare	Dost		
Securigera varia	Bunte Kronwicke	☠	
Silene nutans	Nickendes Leimkraut		
Trifolium medium	Mittlerer Klee		
Verbascum lychnitis	Mehlige Königskerze		



Lebensraum Laubwald

Querco-Fagetea

Buchenwald flachgründiger, warmer Standorte §

FFH-Lebensraumtyp: 9150 Orchideen-Kalk-Buchenwald

<i>Aquilegia vulgaris</i>	Gewöhnliche Akelei	(☠)	⊗1985	3
<i>Buglossoides purpureoearulea</i>	Blauroter Steinsame		⊗2000	V
<i>Campanula persicifolia</i>	Pfirsichblättrige Glockenblume			
<i>Carex alba</i>	Weißer Segge			R
<i>Carex digitata</i>	Finger-Segge			
<i>Carex montana</i>	Berg-Segge			
<i>Carex ornithopoda</i>	Vogelfuß-Segge			V
<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen	☠!!		
<i>Digitalis grandiflora</i>	Großblütiger Fingerhut	☠!!		V
<i>Helleborus foetidus</i>	Stinkende Nieswurz	☠!		
<i>Hepatica nobilis</i>	Leberblümchen	☠		
<i>Juniperus communis</i>	Wacholder	(☠)		V
<i>Sesleria albicans</i>	Kalk-Blaugras			
<i>Taxus baccata</i>	Eibe	☠!!		
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	Schwalbenwurz			

Buchenwald nährstoffreicher, basischer Standorte

FFH-Lebensraumtyp: 9130 Waldmeister-Buchenwald

<i>Allium ursinum</i>	Bär-Lauch			
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen			
<i>Anemone ranunculoides</i>	Gelbes Windröschen	☠		
<i>Arum maculatum</i>	Aronstab	☠!		
<i>Cardamine bulbifera</i>	Zwiebeltragende Zahnwurz			
<i>Corydalis cava</i>	Hohler Lerchensporn	☠!		
<i>Galium odoratum</i>	Waldmeister	(☠)		
<i>Hedera helix</i>	Efeu	☠		
<i>Hepatica nobilis</i>	Leberblümchen	☠	⊗2013	
<i>Hordelymus europaeus</i>	Waldgerste			

Buchen- und Edellaubmischwälder

Lebensraum für zahlreiche Fledermausarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

<i>Adoxa moschatellina</i>	Moschuskraut			
<i>Asarum europaeum</i>	Europäische Haselwurz	☠		
<i>Bromus benekenii</i>	Benekens Waldtresse			
<i>Campanula trachelium</i>	Nesselblättrige Glockenblume			
<i>Carex sylvatica</i>	Wald-Segge			
<i>Corydalis solida</i>	Finger-Lerchensporn	☠!		
<i>Daphne mezereum</i>	Seidelbast	☠!!		
<i>Ficaria verna</i>	Knöllchen-Scharbockskraut	(☠)		
<i>Galeobdolon luteum</i>	Kleine Goldnessel			
<i>Galeobdolon montanum</i>	Berg-Goldnessel			

Gymnocarpium dryopteris	Eichenfarn	
Lathyrus vernus	Frühlings-Platterbse	☒
Melica uniflora	Einblütiges Perlgras	
Mercurialis perennis	Wald-Bingelkraut	(☒)
Polygonatum verticillatum	Quirlblättrige Weißwurz	☒
Primula elatior	Große Schlüsselblume	
Pulmonaria officinalis	Echtes Lungenkraut	
Sanicula europaea	Sanikel	
Scrophularia nodosa	Knotige Braunwurz	
Viola reichenbachiana	Wald-Veilchen	

Buchenwald bodensaurer, nährstoffarmer Standorte

FFH-Lebensraumtyp: 9110 Hainsimsen-Buchenwald

Blechnum spicant	Rippenfarn	
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	
Digitalis purpurea	Roter Fingerhut	
Dryopteris carthusiana	Gewöhnlicher Dornfarn	☒
Dryopteris filix-mas	Männlicher Wurmfarne	☒
Festuca altissima	Wald-Schwingel	
Hieracium murorum	Wald-Habichtskraut	
Luzula luzuloides	Weißer Hainsimse	
Luzula pilosa	Behaarte Hainsimse	
Luzula sylvatica	Wald-Hainsimse	
Milium effusum	Flattergras	
Oxalis acetosella	Wald-Sauerklee	(☒)
Poa nemoralis	Hain-Rispengras	
Viola riviniana	Hain-Veilchen	☒ 2002
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	

Schluchtwälder §, Edellaubwälder auf Hang- und Blockschutt §

FFH-Lebensraumtyp: 9180 Schlucht- und Hangmischwälder

Actaea spicata	Christophskraut	(☒)	
Aruncus dioicus	Wald-Geißbart	(☒)	V
Asplenium scolopendrium	Hirschzunge		R
Corylus avellana	Hasel		
Cynoglossum germanicum	Deutsche Hundszunge		
Geranium robertianum	Ruprechtskraut		
Lunaria rediviva	Wildes Silberblatt		
Petasites albus	Weißer Pestwurz		
Polypodium vulgare	Gewöhnlicher Tüpfelfarn		
Polystichum braunii	Zarter Schildfarn	☒	1
Ribes alpinum	Berg-Johannisbeere		
Ribes uva-crispa	Stachelbeere		

Auenwälder §

FFH-Lebensraumtyp: 91E0 Auenwälder mit Erlen, Eschen und Weiden an Fließgewässern

<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	
<i>Cardamine amara</i>	Bitteres Schaumkraut	
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge, Riesen-Segge	
<i>Carex remota</i>	Winkel-Segge	
<i>Circaea lutetiana</i>	Gewöhnliches Hexenkraut	
<i>Euonymus europaeus</i>	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen	☠!
<i>Festuca gigantea</i>	Riesen-Schwingel	
<i>Ficaria verna</i>	Knöllchen-Scharbockskraut	(☠)
<i>Lysimachia nemorum</i>	Hain-Gilbweiderich	
<i>Matteuccia struthiopteris</i>	Straußfarn	
<i>Myosotis scorpioides</i>	Sumpf-Vergissmeinnicht	
<i>Primula elatior</i>	Große Schlüsselblume	
<i>Ribes rubrum</i>	Rote Johannisbeere	
<i>Salix fragilis</i>	Bruch-Weide	
<i>Stachys sylvatica</i>	Wald-Ziest	
<i>Stellaria nemorum</i>	Wald-Sternmiere	
<i>Veronica montana</i>	Berg-Ehrenpreis	

Lebensräume mit Neubürgern der Pflanzenwelt

Neubürger der Pflanzenwelt (Neophyten)

(<i>Armoracia rusticana</i>)	Meerrettich)	
<i>Bunias orientalis</i>	Orientalisches Zackenschötchen	E
<i>Echinops spec.</i>	Kugeldistel	E
<i>Erigeron annuus</i>	Einjähriger Feinstrahl	E
<i>Fallopia japonica</i>	Japanischer Staudenknöterich	E
<i>Galinsoga parviflora</i>	Kleinblütiges Franzosenkraut	E
<i>Helianthus tuberosus</i>	Topinambur	E
<i>Hesperis matronalis</i>	Gewöhnliche Nachtviole	(☠) E
<i>Hieracium aurantiacum</i>	Orangerotes Habichtskraut	E
<i>Impatiens glandulifera</i>	Indisches Springkraut	E
<i>Lepidium draba</i>	Pfeilkresse	E
<i>Lupinus polyphyllus</i>	Vielblättrige Lupine	☠! E
<i>Lysimachia punctata</i>	Tüpfelstern	E
<i>Oenothera glazioviana</i>	Rotkelchige Nachtkerze	T
<i>Solidago canadensis</i>	Kanadische Goldrute	E
<i>Solidago gigantea</i>	Späte Goldrute	E
<i>Telekia speciosa</i>	Telekie	T
<i>Veronica persica</i>	Persischer Ehrenpreis	E



Topinambur



Indisches Springkraut

Lebensraum Dorf und Stadt:

Wildkräuter im Siedlungsbereich

(außerhalb des Lehrgartens am weißen Bürogebäude)

Ballota nigra	Schwarznessel	
Chenopodium bonus-henricus	Guter Heinrich	
Leonurus cardiaca subsp. villosus	Wolliger Löwenschwanz, Herzgespann	E
Malva neglecta	Gänse-Malve	
Onopordum acanthium	Gewöhnliche Eselsdistel	V
Pseudofumaria lutea	Gelber Lerchensporn	E
Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	☒
Urtica dioica	Große Brennnessel	
Verbena officinalis	Eisenkraut	

Im Lehrgarten der Lebensräume finden **Schulungen und Fortbildungen** zu Natura 2000-Themen für beruflich im Naturschutz und in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen statt, meist mit anschließender Exkursion in die Umgebung. Öffentliche Führungen für interessierte Laien werden ebenso regelmäßig angeboten. Direkt nebenan befindet sich der Arzneipflanzengarten des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH) sowie Schau-beete mit Pflanzenarten, die zur Energiegewinnung oder als Bienenweide angebaut werden.

Gruppen haben die Möglichkeit, gesonderte **Besichtigungstermine** mit Rundgängen zu verschiedenen Schwerpunkten zu vereinbaren. Es können auch **Naturerlebnis-Veranstaltungen** für Kindergruppen und Schulklassen gebucht werden. Denn nur was man kennt und möglichst mit allen Sinnen erlebt hat, kann man auch schätzen und schützen!

Bei allgemeinen Fragen zur **Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie** und zum Schutzgebietsnetz **NATURA 2000** in Hessen wenden Sie sich bitte an:

**Hessisches Landesamt
für Naturschutz, Umwelt
und Geologie**
Abteilung Naturschutz
Europastraße 10
35394 Gießen

Tel. 0641/4991-267 (Zentrale)

Wenn Sie Fragen zum **Lehrgarten** haben oder an einer Führung interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

**Hessisches Landesamt
für Naturschutz, Umwelt
und Geologie**
Standort Eichhof
Schlossstraße 7
36251 Bad Hersfeld

Tel. 06621/9228-17 (U. Engel)

E-Mail: naturschutz@hlnug.hessen.de, Internet: <http://www.hlnug.hessen.de>

Der Lehrgarten im Internet: <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/lehrgarten.html>

Wir laden ein zum Entdecken der Pflanzenvielfalt!



Text: U. Engel, Fotos: HLNUG, Stand: 8/2017

